



Baden-Württemberg.de

📅 22.04.2020

DENKMALFÖRDERUNG

3,3 Millionen Euro für 51 Kulturdenkmale im Land



📷 © dpa

Im Rahmen der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 fördert das Wirtschaftsministerium mit rund 3,3 Millionen Euro die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 51 Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg.

Mit rund 3,3 Millionen Euro fördert das Wirtschaftsministerium in der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 51 Kulturdenkmälern im Land. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

„Die Vielzahl der baden-württembergischen Bau- und Kunstdenkmale steht für die reiche Geschichte unseres Landes. Sie stiften Identität, sind lebendige Orte der Erinnerung und ein wertvolles Stück

Heimat. Es ist daher wichtig, dass sie auch für die kommenden Generationen weiterhin erlebbar sind. Ich freue mich, dass wir mit unserer Denkmalförderung einen wichtigen Teil dazu beitragen“, sagte Staatssekretärin **Katrin Schütz**.

Erste Tranche des Denkmalförderprogramms 2020

Unter den 51 Kulturdenkmalen, die in der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 unterstützt werden, sind 25 private. Hinzu kommen 16 kirchliche und 10 kommunale Denkmale.

Gefördert werden beispielsweise Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an bedeutenden Kirchenbauten. Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm erhält 500.000 Euro für die weiteren Restaurierungsmaßnahmen am Ulmer Münster, die katholische Kirchengemeinde in Geislingen-Binsdorf erhält insgesamt bis zu 410.800 Euro für die Gesamtsanierung des ehemaligen Dominikanerinnenklosters und die Gemeinde Königsfeld erhält bis zu 59.400 Euro für die Neueindeckung des Holzschindeldaches der St. Nikolaus Kapelle in Buchenberg.

Förderschwerpunkte sind Fassaden- und Fenstersanierungen, Dachinstandsetzungen, Steinsanierungen (Treppen, Balkone) und Innensanierungen (Stuckarbeiten, Türen, Tore). Darunter sind denkmalfachlich und handwerklich interessante und zugleich herausfordernde Maßnahmen an bekannten wie auch an eher unscheinbaren Baudenkmalen. So gehört auch die Restaurierung eines historischen Wirtshausschildes eines ehemaligen Gasthofes sowie einer ornamentalen Deckenbemalung dazu.

Zuwendungen erhalten ebenfalls private Vorhaben, beispielsweise für die Außeninstandsetzung eines Schwarzwaldhauses in Neuenbürg.

Geförderte kirchliche und kommunale Vorhaben

Ort:	Kirchenbauten und Maßnahme:	Kreis:	Förderbetrag:
Geislingen-Binsdorf, Klosterstraße 14	Ehemaliges Dominikanerinnenkloster, Gesamtsanierung erster Bauabschnitt, Teil eins	Balingen	252.770 Euro
Geislingen-Binsdorf, Klosterstraße 14	Ehemaliges Dominikanerinnenkloster, Gesamtsanierung erster Bauabschnitt, Teil zwei	Balingen	158.060 Euro
Laupheim- Bihlafingen, Kirchstraße 22	Katholische Wallfahrtskirche St. Theodulus, Innensanierung	Biberach	56.260 Euro
Königsbach-Stein, Kirchstraße 17	Evangelische Kirche Königsbach, Innen- und Dachstuhlstandsetzung	Enzkreis	25.300 Euro
Überlingen, Franziskanerstraße 21	Franziskanertor, Fassadensanierung, Dachinstandsetzung (Holztragwerk und Deckung), Nachfinanzierung zu Tü 16/039	Friedrichshafen	31.460 Euro

Tettngang, St. Annastraße 9	Kapelle St. Anna, Fassadensanierung	Friedrichshafen	24.090 Euro
Geislingen/Steige, Hauptstraße 24	Alter Zoll, Sondergründungsarbeiten, zusätzliche statische Sicherungsarbeiten, Bohlenwand, zusätzlich erforderliche Voruntersuchungen	Göppingen	70.270 Euro
Heidelberg, Hauptstraße 90a	Evangelische Providenzkirche, Notsicherung Stuckdecke	Heidelberg	44.310 Euro
Heidelberg, Eisenlohrstraße 6 bis 8	Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei und Erzbischöfliches Bauamt, Sanierung der Fassade	Heidelberg	51.390 Euro
Schwaigern-Stetten am Heuchelberg, Hauptstraße 39	Evangelische Philippus- und Jakobus Kirche, Instandsetzung Dachstuhl, Außen- und Innenrenovierung	Heilbronn	29.630 Euro
Allensbach-Hegne, Konradstraße 12	Kirche St. Konrad, Sanierung der vorhandenen historischen Blechverkleidung des Turms, Sanierung der Ziegeldachdeckung mit historischen Ziegeln Z 1	Konstanz	73.540 Euro
Radolfzell, Am Stadtspark	Stadt- und Grabenmauer, Sanierung der historischen Stadt- und Grabenmauer (Bauabschnitt vier), des Pulverturms und der Mauer am Höllturm	Konstanz	45.620 Euro
Bodman- Ludwigshafen, Friedhofstraße	Friedhof, Sanierung der Friedhofsmauer einschließlich Eingangsbereich Süd	Konstanz	31.620 Euro
Vaihingen an der Enz- Gündelbach, Schützingen Straße 26	Friedhofsmauer, Instandsetzung Friedhofsmauer	Ludwigsburg	28.360 Euro
Oberstenfeld	Gartenpavillon bei der Burg Lichtenberg, Erneuerung und Notsicherung Dachgeschoss	Ludwigsburg	6.140 Euro
Wertheim, Schloßgasse 11	Burg Wertheim, Sanierung der Gesimse und Maßwerksbrüstung der Altane	Main-Tauber-Kreis	35.130 Euro
Heubach-Lautern, Rosensteinstraße 86	Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt, Außenrenovierung, insbesondere Naturstein-, Schreiner-, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten	Ostalbkreis	67.050 Euro
Bühl, Hauptstraße 45	Katholische Kirche Sankt Peter und Paul, Instandsetzung und Konservierung der historischen Schwarz-Orgel von 1928	Rastatt	54.150 Euro
Ladenburg, Kirchenstraße 30	Katholische Kirche Sankt Gallus, Sanierung des Opferputzes in der Krypta	Rhein-Neckar-Kreis	4.860 Euro

Weinheim, Grundelbachstraße 114	Alter Friedhof, Sanierung und Instandsetzung von 100 historischen Grabsteinen	Rhein-Neckar-Kreis	27.550 Euro
Waibstadt, Hauptstraße 40	Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Außensanierung des Kirchenschiffes (zweiter Bauabschnitt)	Rhein-Neckar-Kreis	58.390 Euro
Obersontheim, Rathausplatz 3	Evangelische Stadtkirche Obersontheim, Konservierung und Restaurierung von Natursteinmauerwerk, Holztragwerk der Dächer und Dachdeckung des Turmhelms	Schwäbisch-Hall	80.800 Euro
Königsfeld- Buchenberg, Dörfle 28	Evangelische St. Nikolaus Kapelle, Neueindeckung Holzschindeldach	Schwarzwald-Baar-Kreis	59.440 Euro
Illerkirchberg- Oberkirchberg, Schlossstraße 3	Pfarrkirche St. Sebastian, Sanierung Dach- und Deckenkonstruktion, Konservierung und Restaurierung	Ulm	107.740 Euro
Ulm, Prittwitzstraße 100	Wilhelmsburg, Werk XII, Zitadelle der Festungsanlage, Bauhistorische und restauratorische Untersuchung zur Erstellung des Denkmalbuchs	Ulm	23.020 Euro
Ulm, Münsterplatz 1	Ulmer Münster, Restaurierungsarbeiten 2020	Ulm	500.000 Euro

(Anmerkung: Grundsätzlich dürfen aus Gründen des Datenschutzes Informationen über private Antragsteller nicht weitergegeben werden. Bei den o. g. Vorhaben liegt eine Einwilligung der Eigentümer vor.)

Denkmalförderung des Landes

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg entscheidet über die Aufstellung des Denkmalförderprogramms und die zu fördernden Maßnahmen. Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln sind landesweit ausschließlich an das [Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart](#), Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N., zu richten. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Förderverfahren.

[Wirtschaftsministerium: Denkmalpflege – vom Land unterstützt](#)